Bricheint laglich alf Muffenfine ber menne mab Befttage.

obreit wierteljebelich herr mit Aragerlobn BRI. 2.70, im Beginfitent 10-Mm-Berfebr LAL 2.70, but übriges - Fritemberg ERE 2.80 Monate-Rhomomeous and Berbalinis,

Der Gesellschafter.

Amis- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

itr bie einfpall. Belle am erreit Rount bei einner bei mehrmaligen estipredumb Rahaly

> Sexulprober 28. Pofifchenttestu \$118 Chutteen

₩ 89

icher

und

rgten

ng zu

s, für

s, die

Betei-

te ::

stin.

Wildberg.

findet in ber

ARTING ftett.

eretsmoblem.

ut-Borftand.

die, Freunde

Safibans jur

3of. Martini

300000

il 1919

nzuladen.

Deuble Martini

ufnohme.

Donnerstag, ben 17. April

1919

Karfreitag.

Das beutjebe Both fleht mitten brin im Leiben, und allen Angeichen noch ift ben Enbe feiner Leiben noch lange nicht abzuseben. Drum haben wir mohl mehr als fonft ein tiefen Berfilandnis für bas Leiben Seju Chrifti, bas uns

Beinehmen wir feine Sprache, Die es gu uns rebet? Sa fagen - bas ift bas eifte, mas es uns fagt. Ja muffen wir fagen gu ber Riot, bie uns betroffen bat. Bebe anbere Saltung, die wir annehmen mollien, belingt uno keinen Ochritt pormaris.

"Ju, Bate, jo von Hergensgund, leg auf, ich will bit's fragen" — is hat fich nach Gerhardis Paffionstied Beins zu feinem Leiben gestellt und das hat ibn ftark gemacht, im außeren Bufemmenbruch aufrecht gu bleiben.

Darin eingeschloffen lag bas antere, ber unerschlitter-liche Slaube an Gott, in dem bie Burgein feines Lebens eingefenkt maren, burch bie es Rraft und Rabrung fanb. Diefer Glaube au Gott bedeutete für ihn Glauben an fich und feine wenn auch ichelnbar untergebende Sache, Descu permochte thu auch die trubfte Erfahrung nicht abgubringen. Gollten wir uns in unferer Lage nicht gu folchem Glauben auffchebingen konnen? Riegenbs andern liegt unfer Deil und unfere Reitung befchloffen als in unferer volligen Dinkeije gu Gnit, ber auch für uns Q ell alles Lebens und Rraft ju feber Blebererhebung ift. Wenn fic bes bemiche Bolk bage nicht aufguraffen betmag, bann ift alle Arbeit am Aufbau verlorene Mitge.

Deutsche Nationalversammlung.

Beimar, 15. April BTB. Auf ber Togenordnung fichen gundchft Angen gen. Auf Die Beidwerde ben Abg. Schlefe (Dn.) wegen Beiholtung von Borffundsunligliedern ber Dn. in Ganthilden burch bie Frangolen ernierte als Beitrefer der Baffenfillftanbahammilfion Dr. Dae mmer, bag ein Sell ber Berhaffeten bereits mirber freigelaffen worben let. Mul ble Frage ber 21bg. Frau Mende (DB.) nach bem Schichfol ber in Beigien miberrechtlich i Riebattenen dentichen Ochiseftern fielle ber Bertreter ber DBR. Dr. Daemmer feft, es fet annehmbar, bağ biefe jegt ismilich in die Deimat abtransportlert feien.
— Ragen fiein (Sog.) micht Berfchlage jur Dibung ber Bohnungenot und fordert Sochftpreife für Wohnungen. Regierunge kommiffer De. Leol erkidet, Dochftpreife für Wohnungen felen unburchfilb:ber.

Es folgt bie erfte Lifung ber Borloge gur Feftlegung ben 1. Mai ale ngitonalen Fetertage.

Rach ber Regierungsporlage foll ber 1. Dal gum allgemeinen Rationaffelering erhaben werben. Diergu be-

ontragen die Abgg. v. Banex (D.) und Maller-Brestan (S) ben entscheidenben § 1 mie folgt zu foffen: "Es wird ein allgemeiner Feleriog eingeflihrt, der bem Bebannen des Weitziedene, des Balberbunden und bes internationalen Arbeiterichutes gemeint ift und für ben ber Charokter eines Beitfeferingen erftrett wird. Geme enbeititige Feltlegung erfolgt nach Friedensichluft und Bergb. fchiedung ber Berfaffung. In blefem Johr wird am 1. Dal gefelert gugleich ale eine Boltekundgebung für politifchen und fogfalen Forifcheitt, für einen gerechten Frieben, für fofortige Befretung ber Relegagefangenen, für Raumung ber befesten Gebiete und für sollige Bleichbecechtigung im Bollerbunde. Der 1. Digl 1919 gilt im Sione ber reicheund landergefett chen Berichriften als allgemeiner Feiering. Rach bem gleichen Antrog foil die Uebeifcheilt ben Gefeben beigen: Entwurf eines Gefeges fur einen aftgemeinen Feterlag.

Die Unabhangigen beantrogen, auch ben 9. Rovember

gn einem ollgemeinen Feiertag au echeben. Dr. Dawib (G.): Wir fordern einen allgemeinen Beleifag, ber ben boben Boen ben infernationalen Arbeiterfdupen und bes Weltfriedens gemeilt fein foll. Die Rewolntton hat ber beutiden Arbeiterfchaft mit einem Schlage bie Erfillung ber Forberung bes Achiffunbentages gebracht. Aber auch bei ben anderen Bolkern muß ber gleiche Schritt auf ber Babn fogialpolitifcher Richtung getan werben. Da-ber forbern mir bie internationale Gefliegung bes Acht. Ainbentages und ber gefamten Arbeiteifchutgefetigebung auf ber Friedenskonfereng. Bilicht ber erganifierten firto Deutschiand Coungene international gu fichein. 1. Dal, Disber ein Mampffeiertag ber profetarifchen Arbeiterichaft, foll nunmehr ein allgemeiner Bolkufelertag merben. Die lebende Generation, Die braufen ober in ber Deimat biefen Refeg buichgelebt bat will beinen Refeg mehr. Sie will aber auch, bog ihre Rinder und Rinden-hinder vor öbnitigen Ratoftrophen bewahrt bielben. Bef ben flegteichen Balbern freilich find Radipolitiker an ber Arbeit. Gegen bereit Bidne appellieren wie un bie Arbeiter auch in ben flegreichen Lanbern. Mur auf ber Grunblage eines gerechten, auch file bon beulice Bolk unnehmbaren Griebens kann eine Bemaht ift feine Dauer geichaffen merben. Das foll am 1. Mol ale ber entichiof. fene Bille ben gangen deutschen Boikes allen Feinden einen bauernben Bolkerfriedens gum Bemugliein gebracht merben. Wie nehmen ben bemokt fogiafen Untrog an. Mige bet Sag fich gefielten ju einer machtvollen Bekundung ben Willers jum Beteben im Innern unferer Boliesgemeinichaft und gum bouernben Gieben von Solle au Solk. (Path. Beifall bei ben Sog.)

Rolif (Du.): Ich bitte bringend, banun abrufeben, ben 1. Dai gum nationalen Refertag zu erkidren. (Rach links): Ich muß Gie bringend bavor marnen, in biefem empfinbilden Binkt unferer Weltanfcauung une angugerifen. Es ift wichlich in bochftem Grabe befrembend und erftquutich, wenn man in biefen Sagen einen Feiertag einführen will. Ein Streit folgt bem anbern. Millionen von Arbritstagen werben vergenbet. 3ft en ba mirblich notwenbig, in biefer Belt bem gangen Bolke noch einem Felentag anfgubrangen. Richt einen neuen Felentag brenchen mit, fondern eher einen Traueitag. Die Abficht, ben 9. Rovember gu einem Felertag gu mochen, bebrutet im Bulammenhange mit birfer Borlage eine Derausfor. berung ar die gange bflegerliche Befellichaft. Die bem Internationalismus haben wir bie jest nur bie trlibften Eifahrungen gemacht. Ich bitte Gie, fiberfpannen Sie ben Bogen nicht. Dalten Gie Dag. Gie find jest bie Bieger. Gle können es nicht bleiben, menn Sie nicht bie Gefchoffenheit des Bolken aufrecht erhaften. Wit lebnen ben

3) aafe (U.): Bemalipolitik treiben nicht bie Arbeiter. fondern die Bourgeoffie. Die Arveiter in England, Frankreich und Siglien find mit pun für Bolkerverföhnung und Bolberperbriberung und werben mit und ben 1. Mat feiern. Die Arbeiterkloffen benben nicht bornn, fich ben 1. Diel verfebanbein gu laffen. Wer unferen anirog ablebnt, ber fteht ber Rationalverfammlung und ber Revolution verfidebnistos und feinblich gegenitber.

Reicheminifter Dr. De vib: Der Botfchlag, ben 9. Robember ebenfalls gum Betering gu erheben, erfcheint verfeligt, mabrend ber 1. Mat eine aktuelle Froge ift. Der Untrag Baper Dittler hat ben großen Borgug, bag er ben Charakter blefen Befertogen und ble 3bee, benen er gemeibt ift, festiegen will. Es mare ein feltjames Bufammentreffen, wenn bie außerfie Linke ihre Stimmen mit benen ber Rechten vereinigt, um biefes Gefet gu Fall gu beingen. Die großen Maffen ber Arbeiterichaft follen barfiber bas gerechte Urteil fallen. Wenn ber Abgeordnete Rolfc ble drifflich Benbenden in diefem Saufe gur Ablehnung biefes Gefegen auffordett, jo ift mir nicht blar, immiefern bie Rechte und Forbernngen bee Chriftentums fich im Genenas befinden gu ben Bocalen, benen biefer Molfeleriag gemeiht fein foll. Die Sozialbemouratte ift niemats gegen chittliche Gefertage Sturm gelaufen, fonbern jebergeit energifch eingeterten für Sonnlag- und Felertogrube. Ich bitte Sie (gur Rechten), biefeibe Tolerang gegen Andernbenbe gu üben, die Anderndenkenbe Simen bemeifen.

Dr. Die beimann (D. B.) - Bir betrochten biefen

Das Bapier gerfnitterte in bes Dabchene gitternben Banben, Mitten im Gage mar bem Manne, ber in ben Lob geben wollte, die Geber entfallen. Amna batte auf bie Rnie finten mögen, um Gott zu danten, der diefe Obnmacht gesandt batte, die dem noch nicht Genefenden die Rraft genommen hatte, feinen unseligen Entschlie aussinfubren.

Aber mas follte nun werden? Gie ninfte Bilfe berbeitufen. Aber das Geheimnis bes Mannes, ber be por for log, offine att abnen, bag ein Unberufener in feine gebeimften Ablichten eingebrungen mar - bas molite fie mabren. Mit raidem Griffe nabm fie bie beiben Briefe an fid und ftedte fie in die Laide. Dann eilte fie, um ben Randibaten au bolen, ber gerade beim Bater im

Sindiergimmer war. — Beffer feinen Bagen bestieg, um nach Saufe gu fahren, ba wufte Anna Bebefind, bat es fich um Tob und Beben fur ben Rranten banbelte. Gin ichmeres Rervenfleber, beffen Urfache ber Argt nicht gu ergründen wußte, batte ben faum pom Rrantenlager Erftandenen aufs neue den estin von kranteniager urftandenen aufs neue daniedergeworfen. Die er durchkommen würde? Die Wahricheinlichkeit war nicht gerade
groß – aber nielleicht war nicht jede Monlichkeit ausgeschlassen. Es kam elles darauf an, wie weit die Kräfte
des jungen Mannes reichten. Und Dauptsache war, daß
ihm, wenn das Fieder wich, jede feelische Erregung fernachalten wurde.

Run begann aufe neue bie Beit ber Tag- unb Racit. machen am Reantenbeite. Aber bas eine batte ber alte Dansargt gleich erflatt: es fei pollig ausgeichloffen, bag Dansarat gleich erflärt: es bei völlig ausgeschloffen, das Früulein Anna bei ihrer eigenen parten Körderbeichaffenbeit nachts wachte. Der Kranke würde vermutiich plantafieren, vielleicht sogar aufgufpringen versuchen. Es war ichon am besten, wenn der Kandidat, der lich sofort dazu erdoten batte, die Nachtwochen fidernahm.

Unna sat in ihrer kleinen Rammer, die sie gegenkber dem Schlafgemach der Eitenn hatte. Die Kampe ergobildren bellen Schein durch das Sindhoen — auf dem Beitrande neben dem Rachtliche sat das genas Rädchen und auf ihren Schofe lagen die deiden Briefe. Durfte sie

lefen, mas nicht iur fie bestimmt mar? Bas vielleint bie Schande eines Menichen por ihr enthullen mftrbe? Denn etwas febr Schlimmes mußte es fein, was in bem Briefe ftanb, ben ber Boftbote beute ins Sans gebracht

Und wenn fie es nun las? Bielleicht war es eine Sigung Gottes, die ibr biefe beiben Briefe in die Band gelegt harte. Bielleicht follte fie fie lefen, um an beifen. Gine fonberbace feierliche Stimnung übertam fie. Bie oft batte fie fich innerlich aufgelebnt gegen die priefterliche Ordnung bieles Saules, in bem Webet bes Tages Aufang und Enbe mar. Und jest fatieten fich gang unwillfurlich ibre Sanbe über ben Briefen auf ihrem Schose, und mit leifer, aber boch vernehmbarer Stimme fwrach fie bas altgemobnte Baferunfer. Und nun mochte tommen, mas ba welle, fie batte es in Gottes Sand gelegt.

So entfaltete fie ben Brief und las - langfam, Bort für Borg. Das alfo mar es. Und beshalb tennte ein Menich in ben Tob geben mollent Mur weil er Welb fcmibete, bas er vermutlich gur rechten Beit nicht begablen fomtee Das verstand sie richt. Und des konnte as ja auch nicht sein – das allein nicht. Sie hatte wohl einmal von den firengen Ehrbegriffen der Ossistere geleien; und die Mutter, die selbst aus einer abeligen Familie stammte und dis au ihrer Berdetratung in einer Offiziersfamilie gewesen war, datte ihr mit ditteren Worten von dem Dodimute ergablt, ber fich oft binter bem tonenben Borte perbarg: Gut verloren: nichts werloren, Leben verloren:

viel verloren, Ebre derloren: alles verloren, Deben verloren:
Dielt fie wirklich mit diesem Briefe die Ehre eines Wenichen in den Sanden? Es mußte wohl so sein. Und gans gewiß bielt fie sein Leben. Denn wie sollte der junge Offizier genesen, so lange es wie ein Damossessichwert über ihm bing — so lange der Ehrenschein in fremben Sanben mar.

Ein großes Entfepen beftel fie. Geftern mar der Brief abgegangen, bas war ber 17. September gewesen. Deute batte man ben 18., und übermorgen mußte ble Schulb besallt fein. Da batte fie toine Beit an verlieren. (Gorffebung folgt.)

Hnna Wedekind. Roman von Dr. Bruno Bagner.

(Raibbrud verboten.) Sie floofte fomer. Dann rief fie: "Derr pon Schöttel-bam, Ibr Frubind!" Reine Antwart. Ob fie bie Mutter berbetrief? Ich wein, fie muhte ja, ban bie barte Sprechmeife ber Blutter franten und nernojen Menichen nicht fompatbifd mar, Aber gefreben mußte etwas. Sie wollte bie Lug ein flein wenig öffnen; vielleicht borie ber Leutnant fie bann. Doch mas mar das't Der Riegel war von innen vorgeichoben.

Eine namenloje Anaft übertam bas Mabchen, bem plaulich bas jahe Erfereden bes Glaftes beim Empfange feines Briefes einfiel. Jeist ichlug fie mit ber Fauft gegen bie Tür, und als fich im Blummer noch immer nichts regte, flemmite fie fich fraftig gegen bie Tur, ber einfache Solsriegel, ber fonft nie benutt murbe, gab nach. lind

num figne Anna im Binmer.
Ihr erfter Blid fiel auf den Leutnant, der regungslos im boben Lehnstuble sat, den man ibm vor den Schreiktifc gestellt batte. Der Kopf bing ibm feldas jur Seite Dun Ru mar Anna Bebefind an feiner Geite, um ben Befunungelofen in eine begnemere Lage au bringen. Er idbnte leife, als fie feinen Kopf an die Lebne bes Stubles bridte. Allio er lebte! Des Maddens erfier Gebante war ber gewesen, daß er sich felbst eiwas angetan babe. Gatt fei Dant, das war ein Irrimm.

Da fielen ibre Blide auf bie beiben Briefe auf dem Schreibtische. Der eine war offenbar ber, ben er im Gasten erbalten batte. Der andere war von ihm selbst seldrieben – bie Feber lag noch baneben. Und als muffe fie bier die Löfung des Ratels finden, überflog fie die wenigen Zeilen, die daftanden.

"Bochgeehrter Berr Oberitleutnant! Bierburch melbe ich gehorsauft, bag gewichtige Gründe mich amingen, meinem Leben ein Ende au machen. In dem Augenblide, ba Blefe Beilen in Ihre Dande gelangen, habe ich aufgeblit gu -

LANDKREIS 8

Bürgertums. Die Ausführungen bes Abg. Dade geigen, bağ ber 1. Mai nichts anderes fein foll, als ein togtal-bemokratifcher Feleriag. Es entspricht nicht ben Taifachen, baß bie breiten Solbsmaffen biefen Fel ring geforbert hat. ten. In ben Rehrhritspartelen fieht es mirklich brildig ans. Bir bedauern, dog bie Republik auch in blefem Fall eine Bolitik treibt, bie thren Ausgangepunkt nimmt won der Ruditot auf bie Strafe. Wir lehnen ben Defebesentwurf ab und beantragen namentliche Abftimmung, um por bem gangen Lande und der gangen Grichichte feftguftellen, met aus den biltgerlichen Bartelen birfer Geepesungeheuerlichkeit gufifmmt.

Dilbenbrand (S.): Eine Abichnung ber Botlage marbe ben inneren Siliben nicht herbelfligeen. Gie mitto: oleimehr ein Signal werben, ben 1. Dot nun erft recht gu felern. In biefem Sabre tit bie Beier bem Rechtefrieben und ber Befreiung unferer Rtiegvorfangenen gewibmit. Go ift unverhändlich, wie bie Richte fich bagegen wenden kann. - In der Abfrimmung wird der Antrag ber Unabhangigen gegen die Stimmen ber Antragfteller abgelehnt. Der Anstog Bager Miller wird mit ben Stimmen ber beiben fogia-Ultiden Fenktionen, einem Teil ber Demokraten und einigen Bentrumeabgeordneten angenommen. In ber briten Beratung wied die Wefegesvorloge in namentlicher Abftimmung mit 161 gegen 86 Stimmen bei 10 Stimmenthaltungen angenommen. - Darauf wird das Ermachtigungegefes in

ber Musichuffaffung angenommen, Ca folgt Die gweile Lefung den Raligefegen. Der Mu fchuf hat bie Regierungenorlage mit ber Menberung angenommen, baf fpateftens bis gum 1. April 1920 cine Regelung der Maierie durch ein befonderes Reichigefes erfolgen muß. Bon ben Unabhangigen liegt ein Antrag vor auf eine Ginarbeitung bes Ratefufteme in ben Ratibergbau. Die Borloge wird noch hurger Debatte in gweiler und beitter Lefung gegen bie Silmmen ber Deutschnationalen

und ber Unabhangigen angenomme . Dierauf verlieft Minfterprafibent Schilbemann bie Ofterbotidaft bes Reichaprafibenien Chert, die mit lebhoftem Beifall aufgenommen wied. Das Saus gehl bierauf in die Ofterferten. Brafibent Sehrenbach wird ermächtigt, Tag und Tager ordnung behanntzugeben.

Eine Ofterboticaft des Reichspräfidenten.

Gur Frieben und Arbeit.

Beimar, 15. April. 2826. Reichaprafibent Chert bat an bie Rationalverfammlung folgenbe Ofterbotichaft

gerichtet : Die Rationalperfammlung, als die berufene Bertreferin bes beutschen Bolkes hat am 10. April mit großer Einmitigkeit die Erwariung ausgesprochen, bag bie Reichn-tegierung nur einem Grieben ber Berfianbigung und Beriobnung guftimmt und jeden Bertrag ablebnt, bet Wegenwart und Bukunft bes beutichen Bolbes und der Menfchelt pretegibt. 36 begrife biefe Rundgebung als bas Sekenninis ben unbeupfamen Willens bes beutschen Bolkes, bag ber kommenbe Griebe ein Friebe bauernber Berfifinbigung und Berfohnung der Bolher fein foll und bag er fomit auch Deuischland die Dloglichueit geben muß, Diefen Grundfoy ber Berfiandigung und Ber-lohnung beneend gu beobachten. Der Bille bes beutiden Bolben wird für bie Reichpregleiung maggebend fein. Rationalserfammlung und Reicheregierung arbeiten mit Dingobe und Energie an ber Erfüllung ihrer gioßen biftorifchen Aufgabe. Friede, Brot und Arbeit und eine neue Stanisjorm für ein großes Balk gu fchaffen. Die Aufgabe ift fcmer ju erfullen, fo lange birjenigen, bie es in ber Dand finben, ber Belt ben Frieden ju geben, fich noch von bem Grfuhl bes Bolkerhaffes und ber Raffe beherrichen laffen und burd Dunger, Blodeabe und brohende Egifteng vernichtung bas beniche Bolk gur Bergmeiflung treiben. Bereits wor 5 Monaten haben mir unter Annahme ber Bedingungen unjerer Begnet bie Brund. lagen für den Friedensichlug mit ihnen vereinbart. Wie haben die ichmeren Anflagen des 2Baffenfituftandes erfüllt, imfer Deer aufgeloft, ble felnblichen Rtiegsgefangenen berausgegeben; aber immer noch wied uns der Brieben porenthallen. Obgleich webrios und wirticaftlich em Enbe, werden wir burch bie Blockabe funter noch gefperet unb unfere Befangenen immer noch in Geinbesland jurlichgehalten. Das ift gleichbebeutend mit der Sort. fegung bes Rriages, und eine Befaftung, wie fie mohl noch kein Bolk gu bestehen hatte. Wir haben allos gefan, um bei unjeren Feinben ben Briebenofchluß gu erreichen, um unfer Boil von biefer unertidglichen Qual gu bestelen. Die Berantwortung sür alle Folgen, die sich aus der Foridauer des jehigen Zustandes sür unser Bolk, das übrige Europa und letzten Endes sür die ganze Welt ergeben musses, sollen somit auf fie. Dies mögen sich unsere Gegene in amdister Stunde vor Augen halten.

Friede, Arbeit und Brot und bas neue Demichland gu fonffen, ift aber auch unmöglich, folange Telle unferes eigenen Solars in einem Rampfe verhatren, ber unfer fcwer darnieberitegendes Stants- und Brifchafteleben wollends zu vernichten broht. Wohl ift vieles gefündigt worden in vier fcweren Rriegojahren. Darum ift es unfere erfte Pflicht gu verlieben, gn belfen und gu beffern. Aber ber Drang ber Haffe nach Menichtichkeit und Menfcemilibligkeit foll heine Entlaft nug für eine Dand soll führender Unruheftifter fein, die planmifig Das neue Demichland jon aufgebaut werden im Wege ten Stand. Berfillenngen aus anderen benetichen Garniorganifcher Ausgeftaliung gum foglalen fonen find unterwege, auch bas Freikerps Gop baste balb.
Bolkeftaat. Wicichaftlichen und foglalen Intereffen. in Aktion weism. ben Ausbau ber beutichen Republik gu ftoren trachten.

Befet als eine Berausforderung ben gangen beutichen | vertrelungen foff bauernber Ginft if auf Die Beftaltung ben inneren Staaislebens eingeraumt merben. Befonbers bie Arbeiterfrage ift Grgenftanb anbauernber Billfung ber Reglerung, aber bas neue Deutschland kann nicht gefchaffen werben burch einen rabikaten Sprung ins Dunide, ber ficher ein Sprung in ben Abgrund mare. Die bol. demiftifde Dikintur ber Minberheit bes Broletariats marbeben Induftrie ftaat Deutid. tanb ficher in menigen Monaton eninteren, Gelbftverftanblich muß berechtigten wirtichaftiichen Gorberungen der Arbeiter, Argeftellten und Beomten Rechnung getragen werden. Dafür wird fich bie Regierung immer einfegen; abe: fintlofe politifche Streike fegen bas Schich. fal der Arbeiter und ihrer Famillen aufe Spiel und muffen gur Bereienbung filhren. Deshalb gebiriet uns ban Lebensintereffe unferen Bolken biefen Beftrebungen mit aller Rralt entgegengulteten und gegen Bewalt einiger terreriftifcher Ctemente entichteben einzugreifen.

Schlemiger Grieben nach augen, fugend auf bet Omnblage ber Beifianbigung und ben Bunbes ber Bolber unfere Rellung wor bem Untergang anf ber Rotmenbigftelt von Fifeben und Arbeit im Innern. Darum menbe ich mich in blefer ernften Stunde an unfer bentiches Bola in allen feinen Schichten mit ber beingenben Bitte : Cogt ab con ber Selbfigerfleifdung! Urbeminbet euch! Ent bie Augen auf por bem Abgrund! Arbeitet ! Und Sir, die Abgenebneten unferen Bolben, bitte ich, mohin fie auch geben mabrend ber Baufe, bie fett in ihren Beratungen einfellt, wirben Gie fiberall fift Grieben und Arbeit unferes Balken. Unfer neuen Deutschland bert nicht ju Gonben werben!

Bürtiembergifche Landes ver fammlung.

p Stutgari, 15 April. Die Lanbesverfommlung erledigte beute die erfte Bereitung des 20 n h u ung we bargichaltogelegen, beffen Grundgebanne im ollgemeinen bei familichen Gratifonen Buffimmung fand, mit Auenahme ber Urabhingigen, beren Rebnet Engelharbt erfildele, ber Entwurf gebr ihnen nicht weit genug. Der baupffactifche Einmand gegen ben Cotwurf, ben bie Abg. Red (99.) und Gra ! (3) geitend machten, richtete fich gegen ble 3mangebefugule gegenaber ben Gemeinben begilelich ber Buigichafundernahme. Demgegenfiber wies Minifier bes Innen Dr. Einbemann, ber fich, ver-anlagt burch einen Swifteneuf bes Abg. Graf, beute noch als Berlieter ber Beibilverwaltung der Bemelnoen beharrte, dabei aber beiorte, daß die Gelbfteremaliung nicht Gelbftgwedt fein bure, barauf bin, bag ber Entwurf nus ber Auffaffung geboren fet, bag bie Bobonngofürforge nicht alleinige Aufgabe ber Bemeinden fondern auch bes Stantes fet, ber aber, wenn er bie Gemeinben gur Bfiepfcofisfibernahme gwinge, gieldzeltig fich feibft gwinge, die anbere Blirgichaftshillie gu fibernehmen und deshalb auch nur bann die Gemeinden jwingen werde, wenn kein Rifiko gu erwarten fel. Minifierialaut Dr. Reufchler teilte mit, bag neben ber Bargichaft bie Darisbenogemabrung in Murfichi genommen fel burch Deranglebung ber Gelber der großen Supothekeninftitute. Der Entwurf marse an einen Auficung verwiefen. Cobenn murbe ber Entmurf auf Abanbeiung bes Poligifficofrechte berufen; es banbelle fich bebet mer bie Befeitigung einer Strafbeft mmung gegen Dienftboten, die ohne techtmäßige Urjoche ben Dienft nicht ontreten ober vor Abfauf vertuffen, eine Beftimmung, ble Buftigminifter De. n. Riene als bem mobernen Rechieempfinden nicht mehr entsprechend begeichnete und bie mie ber Abg. Walter (3) beimnte, fich hauptfachlich gogen Daftgelbichminbler richtete. Die Borloge fand Munahme gegen bie Bargerpartel, beren Rebnes Rapp ihr wom fandwirifcheftlichen Stendpunkt aus nicht guffimmen konnte. Ein Antrag Daugmann (8), ber ein Borgeben ber Reicheregierung und ber fubb. Meglerungen begilglich ber Sinreife ber wartt. Rriegateilnehmer in bie Schmitg mer-lungte, wurde eleftimmig genehmigt, nachbem bie Mbg. Fint Diller (6), Linkenheil (999), Warm (89) und Graf (3) warm für ibn eingetrefen maren. Morgen 8 fift: mite mit bet A. Decuting was perlaguagedelekee

Engeonenigfeiten.

Der Umfturg in München.

Bamberg, 15. Mpril. Die Lago in Minchen hat fich im Laufe ben geftrigen Tagen verfchlimment. Die Steahen kampfe greifen um fich und baben bereits unies ber Binibenolikerung verschiedene Opfen an Esten und Bermunbeten gefeibert. Die Spariabiften rekrutieren fich aus Inlen ber Garaffon, frifd angeworbenen Moten Gurbiften, Erwerbalsfen und ben unvermelblichen Mitfinfern ber Grofftabt. Gle haben ben Bemptbahnhof gu ihrer millidrifden Bentrale gemacht. Die baraus verbidingts republikenliche Coupwache bat fic auf Berfidekungen gutildigezogen und Artiferte aufgefahren, bie ben Daupthagnmetildufigen Balphajsanlugen find alemers, örtlich befchrünkte Bidinbe ausgebruchen. Trogben mibt ben Bugonthehr unch nicht ganglich. Der gefteige Bediner 9-3ug ift aber begreiflichermeile mie ichwach befest gewesen. Die Spartaki-fien fibien im Dauptbahnhof eine icharfe Kontrolle aus und ioffen nur orteanfoffige und jolche Personen, die eine Pringlichkeit nachweisen, in die Stadt. Die Regierungstruppen haben gegenüber ben errogten Maffen einen feme-

Augeburg, 15. April. München ift vollftlindig in der Gewaltherifchaft der Spariakiften. Die meiften Zentral-mitglieder find verhaftet. Auf die Meldung, daß die Mfinchener Spariakiften einen Teil der Rolen Armee nach Auguburg jenben wollten, um ble Anerhennung ber Raterepublik gu erzwingen, ift auf Befehl der Regierung in Ange-burg ber Gifenbahrhoeper bei Dehring aufgeriffen u. ber Bugoerfiehr gwifden Augeburg und Minchen vollftunbig

eingeftellt. Rach Debeing murbe Bolksmehr kommanblert. Nogeburg, 15. April. Geit 1 Uhr mittage ift bie bitelte Lelephonverbindung von Augeburg noch Marchen wieder hergeftellt. Milimen befindet fich vollhandig in ber Demait ber Rommuniffen. Die Diktatur bes Brotetarlais ift aufgerichtet. Der Rampf um den Dauptbahnhof, ber mit Arillerie, gabireichen Maichinengewehren, Sand. granaten und Minenwerfern ausgefochten murbe, bauerte etwa drei Stunden und hatte bas Geprage einer ihrmitchen Schlacht. E: forberte gegen 150 Tote und Bermunbete und enbeie mit bein Stege ber Rommuniften. Die regterunget euen Truppen wurden entmaffnet. Rach biefem &c. folge mard bas Schichfal ber Stadt beliegelt. Ben einer offenen Gegenbewegung ift nichts git fpliren. Die nange Garnifon ficht fest im Dienfte ber neuaufgerichteten Berrfoalt bes Stoletartate. Die 3ahl ber bewaffneten Aibelter ift augeroedenilich groß, jo bag bie Rommuniften eine ftarke Dacht hitter fich haben. In gang München betricht ber Beneralftreik. Mile Bettlebe und Gefchafte find gechloffen. Der Trambahnverhihr ruht. Die Beitungen ericheinen nicht. Die beim Rampie im Bahnhofvolertel an den Groduden nogerichteten Schaben find in Anbeirocht ber Deftighen ber Rampfe nicht ju groß. Bilinberungen flab bieber eur vereinzelt vorgebommen. Die Lebenomittelonforgung hat bisher beine Stodeung erliffen. Sente erichten ein Rachrichtenblatt bas mengebilorten Bollgugerais der Betriebe und Soldatemidie, bas u. a. folgende Willteffung enthalt: "Mitelling ben Bollingsratu ber Britebe- und Golbalenrate Münchens Minchen, ben 15. Mpril, Raterepublik Bouern. Die Betriebn und Solbaten . rate Milachens baben in ihrer Berfammlung am 18. April beichioffen, ben provitorifchen revolutiondren Bertreirat nicht mehr als beffebend angufeben. Die gange gefeggebende n. vollgiehende Gewalt ber Raterrpublik mird einen 15gliebetgen Aktionsonefcuf fibertragen. Grg: ber Bollingarat bet Beirlebe- und Golbatenrate."

Bufammentritt bee baberifchen Banbtage.

Bamberg, 14. April. Wir mir etfahren, wird ber bantifche Lanving in Bamberg in 2-8 Bigen gujammeticelen. Rentrilche Berhandlungen Don Abgefandten ber Ratempublik in München mit ber alten Regierung Doffmann ichriterien an bem Biberfiand ber legteren. Minifterproffibent Doffmoun forbert bebingungelofe Untermerjung and foforigen Ruchtritt fomtilder Berfanlichteiten, bie bie Adierepublik in München gebilbet haben

Die Bage bes babrifchen Regiernng.

Beriln. Die Bage ber bonelichen Regleiting gilt, wie ble Morgenbiditer fibereinft mmenb fagen, nach mie por als eruft.

bie

e 1

100

gui

gul

lag

Laut "Bofftider Beitung" teifte geften Minifietprofitent Soffmann mit bem MItdim'nifter mit anbe-

kanntem 3iel son Bamberg ab.

Die bas "Berliner Sageblatt" melbei, befinden fich feit geftern Morgen große benrifche Truppenmaffen mit Artillerie und Minenmerfern auf bent Wege nach ber bonriften Saupiftabt. Wann es bort gum eniferibenben Schlag kommen werbe, fet noch nicht abguleben. Gu fet angunehmen, bag bie Regierung warfen merbe, bis fie im Umbreife von Militchen fiber eine gentigenbe und gabetlaffige Angobl tilchtigte Stuppen verfüge.

Dem "Berliner Bobalangeiger" jufolge ift in Minchen ber Anardift Garbheimer ans Muber gelangt, und mit ihm bie allerrabikalffe kommuniftiche Miching.

Bon geftern Abend in Samberg aus Mandgen elagetroffenen Reifenben wurde gleichlaufend mitgeteilt, bag co gn Minberungen namentild in gabirsichen Mahrengamittelgeschäften gekommen fei Gin Beifpiel ben ungehmien Terrors, ban die Anftinger Leviens aunfiden, ereignete fich bem "Berliner Lageblait" aufolge, gestern Morgon auf bem Minchener Daupibahnhof, wo ungescher 300 Arbeiter und Arbeiterinnen mit einem Arbeiterzug unch Bachan abfahren mollien. Gerabe ale ber 3mg abfahren follte, absahren wollten. Gerass als der Ing absahre sone, besahl ein bewasseies Itvilift: "Der Ing dars nicht absahren." Alle Eingestisgenen mußten die Wagen wieder verlassen. "Wir wohen arbeiten", hörte man, "wir wollen unsese Kindes richt verhungern lassen.
Wie das "Gerlinor Cageblati" berichtet, hat sich ein neuer Aktionsausschaft in München unter Iktionsausschaft in München unter Iktionsausschaft in München unter Iktionsausschaft in München unter Iktionsausschaft gebildet.

Die bentiche Beftgrenge.

Paris, 14. Mpril. 2818. Davan melbit: Der gfinftige Eindsuch fiber bie Richtung ber Berhandinegen bes Biererrates bestätigt fich vollig. In ben genannten Satsachen find folgende Mittellungen bekannt geworben: Die Frage ben Gaarbadens murbe fo geregelt, bag bie Bergmerke auf emige Betten an Frankreich kommen. Bentichland wird für die Ginmahner ben Landen. veroitmortlich bleiben; Frankreich wird bas Beilgeimefen ausfiben. Die politifche Souverdnitfti ben Landes unter-flicht einem Direktorium, bas vom Boiberbunb feftgelegt wird und aus 5 Mitgliebern befteben fall, und gwar aus einem Frangolen, einem Einmohner des Saarbettens und 3 non ber Roufereng feftonlegenden Berfonlichkeiten. Die Ginmobner ben Santbeckens verfilgen über alle bioberigen Medie, werben aber beine Abgensbneten in bas beutiche

aftanbig in ber meiften Bentraldaß bie Minche. nee nach Auguder Milierepuerung in Augoufgeriffen u. Der ichen vollftunbig hr kommanbieet. millage ift bie noch Marden m pienbiflos i giur des Broteen Daupikahnewehren, Handmurbe, bancile einer formitchen mb Bermubete ten. Die tente-Rach blefem Geelt. Bon einer ten. Die gange gerichteten Derrmaffneten Arbelommoniften eine Alinchen herrscha efcoffte find gele Beitungen ethaholoolettel an o in Anbeirucht Bilinberungen Die Lebenomitetlitter. State en Bollgugerais . folgenbe SRifigarara ber Brinchen, den 15. und Soldalen . om 18. April Bentrairet nicht gefeggebenbe n. einen 18gliebeider Bollingerat

ohren, wird der agen gufammen-Abgefanbien ber Regierung Soff-

Banbtags.

r letteren. Der umgeloje Unier-Berfonlichkeiten, haben.

jiecung gill, mie 100 EM (001

fernug.

geftern Minifierrifter mit unbemelbel, beftuben Etuppenmaffen

Wroce mad ber m entfehribenben ufeben. Go jet errbe, uts Me int nde und gubet-

nt til spletor Muber gelangt, fifche Michiganig. München eingeigeteilt, bağ ca Mohromanakittel. bes ungehotten en, ereignete fich ihr 300 Arfielter g nach Fachen abfahren foffte, bari uint ab Wagen wieber inu, "wir mollen

berichtet, hat sich unter Führeng

e. is melbit: Der Berhendlungen hen gezannien banut gemorben: fo geregelt, bağ inice ben Landon ban Bellgeimefen es Landes uniorerbund feftgelegt , und gwar aus Saarbectens und inlichkeiten. Die is alle biegerigen in bas beutiche

Bartament eatfenben. Diefen Regime bauert 15 Sabre. Racher wied eine Bolbnabftimmung fiber bie Bugehörigheit des Candes os genommen. Bitb eine folde gu Gunften Den folands ausfallen, fo wird Deutichland ble Gruben jum Schähungemert won Frankreich gurlich. haufen ueb tie Gumme in Golb begleichen muffen. In der Sat ift ther von einer Annigion beine Rete, ba ben Santbecten Bewohnern frete Dans (1) gemabrt wird, ihre Gelbfiandighrit ju mehren. Gobann murbe ein melleres Broblem in ber Enifchabigungsfrage geloft. Wie bereits gemelbet, foll Demifchiand 125 Milltarben Enifchabigung gabien, woven 55%. Frankreid) gufaffen foffen. Diefe Gumme ift in fahrliden Raten gabibat, von denen die Mintmalfutume von bes Feirbenehunfereng feft. gelegt wirb. Die Grage ber Goront'en, Die Frankreich gegentiber meiteren Angriffen Deutschlands erhalten fall, ift noch nicht geregelt. Der Bleremet bott bagu ben frange. Afchen Standpunkt, ber militarifd in ber Reutralifierung den ituken Abeinnfern unb dem Berbol fitt Deutschlond, burt Geftungen, Garnifonen ober andere ftrategifche Unternehmungen gu unterbelten, gipfelt. Die Befegung bes linken Abrinnfern font pas Grankteich allein burchgelithet werben. Bibein bleibe eine neutrale 3 wee non 60 Rilumeter Tiefe befteben, Die weiteren Magnahmen, jowie die Befegung ber Abeinbrachen werben nach 16 Jahren, wenn bie beuifchen Bablungen geleiftet find, aufgehoben und bie Temppen turiben fich boun ftaffelweife gutidegleben. Der Berting fiehl and die Einschränkung ber Ruffungen Deutschiende vor

Der Eindruck Diefer Abmachungen ift in Frankreich angerft git nift ig und wan glaubt, bag eine Bergogerung micht mehr möglich fein mente. Die Wei'g enge Deutschlaube ift num gegogen, ebenfo bie Oftgringe nagegu eilebigt. Es gilt nur nach, bie Grage ber Glagtengtengen auf ber Balkanhalbinfel und gegen llegern ju ergein. Die Burarbeiten bagu find etledigt. Der Mererrat bitrite rate und Die italienisch fianische Grenge und bie fprifde Grenge gu regeln haben,

Berliu. Unter ber Urberfentft "Wein" fcpreibl ber Bormarte" ju ben in bem biplomntiften Saverbeicht mitgeteilten Bedingungen, Die Deutschland im Gelebenavertrag auferlegt merben follen, folgenden: Die Enter to ift im Irrium, wenn fla glaudt, bog m figend eine beutiche Regierung gabe, bie folme Briebensbebtigungen unferichreibt. Bollen bie gegeniodeligen Machibaber won briben fie berdführen, fo werden fie bie Sache feiber in bie Danb nehmen milfen und feben, wie fie mit ten Bewohrern bee Gaargebiets feitig werden, ble beutich find, und die deutsch bleiben mollen, und fle mogen felbft erfahren, bag in Bordiag gebrachte Belidge bon une nicht berein ju bekommen find, felbfi winn man new bae leute geriffene Bet uch unter bem Leibe meg, die legten Stiefel von ben Jugen giebt.

Ginladnug deutscher Friedensbelegtenter auf 25. Mpril.

Dong, 15. Mprit. Reuter melbet aus Baife: 2011fon hat geftern abend namens bes Bieretrates folgende Erkläung abgegeben: Angefichte ber Taffeche, bag bie mit Deutichland ju tegeinden Sing u ibret Cafunt a enigegengeben, ift wom Rai ber Gier beichloffen worden, bie beutichen Gonellmächtigten einguladen, am 25. April mit ben Alliferten gufanemenSpariatne in Samburg.

Berila. Wie bem "Berliner Sagebiait" aus Damburg tochhiel wird, fuchien bie Rommuniften geftern gegen Abend fich be: Baupibabnhofe gu bemachtigen. Der Unfching fdeiterte jedoch. Der Betkehr im Sabuhof wird febr fcharf übermacht. Debt ols 1000 Perjonen frimmten Das Rathaus und ben Ratakeller, frieben aus bem letteren Die Giffe hinene und pifinberten. Der Wache gelang es, bie Bifinberer guridenwirdngen. Inf ben Greifen mutben bie in bre follen Abeit gufre genbe Reden gegen Gbett und b'e Megierung Scheibemann gehalten.

Mus Stadt und Bezirk.

Magelle, 17. MptH 1919 Gaterverfehr gefpertt. Infolge Roblemmonrels ift work 18 .- 21. April ber Gefornigaterodikehr (Stfich.,

Cilgut und Bagenladung) eingestellt. Anfanft wartt. Trappen in Domburg. Dem Rifegeminifferium mirb nus Bilbelmebaven burch Dauptmann Reinmuth mitgeleilt, bag er Montag, ben 14. Mpril mit 210 Moun der 7. Canbmehr-Divifion auf bem Dampfer "Ctombul" in Damburg einiriffi.

And dem adrigen Abaritemberg.

r Tabingen. Das bieber ale Majfengiattier benfigte Schlof Dobentalingen murbe gu Beginn be. Die. won ber Deeresverwaltung gudumt und ber Bürit. Finangverwaltung mieter gur Berffigung geftelli.

Barttemberg wieber bor Stillegung feines Bahnverfehra?

Es wird bem "Som, Merbur" gifcheieben: Raum ift bie fiebentogige Stillegung bes in fer Landengentrum und bie michtigften Banbesteile fcmer ichildigenben, im Abmehrftreit unn mitt. Berkehr perfonalbund ftantliten Gejamiverkehre im Umktein von 50 Milometern rings im Ginifanti aufgehoben morben und ichen mieber fleht fich unfer Sand, biesmal unfer gefamtes Cand won einer noch gefigeren Gefohr bebrobt, wen ber Gefinhe einer wolligen Stillegung unferen gefamten innenmiltitembergifden Bahn- und bamte auch unferen Bofinerkehrn. Rach ben Mitteilungen, ofe Unterfia tojekteide Digler am Countag in der Canbenwerfamoilung ber Bereinigung ber mittleten Beamlen bes mit d. Gehreifeblenftes gemocht bat, ift fell 14 Angen bein Raunden Roble nach Bartemberg gebemmen; auch find beine Roblen nach unferem Cand wittemege, Die wlitt. Stanteregterung bebe fic tololge biffen genbitgt geleben, ber Reicheregierung mitguiellen, bag fie ben württ. Bahn seriethe noch im Cante bes Monata fittlegen mille, menn mie keine Roblen bekommen, Unierfientsfehreide Digier wies tor Bufammenhang noch barauf bin. dağ eine faiche Stillegung unferen gefamten Bahn- unb Boltverkeites als Joige einer Richta lieferung son Robien Buffer auf Die Milhte Den Spartakingene mare. Db bie unferem Lande burch ben välligen Robienmang I brobenben großen, unabfehleren Gefahren noch redrigeling gang aber mentaftene telime fe abgemenbet werben konnen, erfcheint unter ben heutigen Berbaliniffen leiber noch froglich. Das Saargebier, aus bem wir einen Doupiteil unferen Candeskohlendedarfo begogen heben, ift uns verfchloften! Im : beinifch-mefifallichen Roblengebiet tobt und tobt ber unverantwortliche Bechennibeiteiftreik!

Brieffaften.

Dem fillen Berehrer. 3ht Offergruf hann ohne Menning des Ramens ber Rebaktion gegenüber nicht an! genommen werben. Den eingefandten Betrag wollen Sie bei unferer Beichafteftefte abholen,

Beute Radriditen.

Berlin. Die lantm'rijchofdichen Deganfiationen Deuffd. lands haben fich ju einem beutichen Landbund gufammengefchioffen

Bamberg. Die bentliche Regierung ift an bie Reiche-regierung mit ber Blite um militarifche Diffeleiftung, auch aus Bilettemberg gur Derftellung bee Debnung in Bayern

Mittechen. Der Mangel an Lebenomitteln macht fic bereits bemerkbar. Die Stiffegung ber Gifenbain wegen Roblermangel fieht bevor.

Mutchen. 3n Mint en find neue f were Rampfe in ber Wegend um ben Saupthahnhof und bem Darienplay ausgebrechen. Borübergebind befand fich ber Samptbabnhof in bem Befig ber Regierungstruppen.

Mus bem Dang. Plop) Grorgen machte in einer Mebe im Unterhaufe die Mittellung, bag bie Benpipunkte bes Deutschen Griebens festftilnden.

Stuligart. Die mirttembergifche Derfaffung wurde geftern in greiter Lefung bon ber Canbesverfammlung mit 123 gegen 6 Stimmen angenommen. Die Gargerpartet gab eine Erkiftiong ad, bag ein Tell ihrer Mitglieber nicht in ber Lage fel, bem Griet guguftimmen,

Stutigart. Der Retegeminifter erifigt einen Aufruf gur Bilbung wun Referve-Sicherheitskompagnten.

Inferate für die Samstag-Rummer wollen heute noch anjgegeben werden

Begen bes Rarfreitage ericheint bad nachfte Blatt am Came:ag.

Mutmaftl. Wetter am Freitag und Cambtag. Sa ber Donptfache tracen, zeitweilig bebecht.

Bur sie Schrifterung peremmerifie vant Goge, riegele. Durch in Gering ber E. M. Betferfchen Buchenstern Gert Berten Stagell.

Amtliches.

Beramt Magold. Rin Die (Stabt) Schultheifenamter.

Entiprechend einem Auftrag bes Minifteriums bes Sanern ift felfguftellen, wie viele unehelliche Rinber am 31. Dierg 1919 in Burforge ber Armenbehörben geffinben ftub und weicher Aufmand fas Diefelben im Rechnungsfehr 1918 erforderitch mar,

Sie 20. bu, Mits. malle bages berichtet werben, 1) mie groß em 31. Dides 1919 bie 3ahl berfenigen unehellichen Rinder gemefen ift, ifte welche ber Ditonemenwerband ben Aufmand en bgilltig gu tragen hatte (auch fomett fie in vorlduftger Garforge einen anbein Armenverbande geftenben unb);

2) welches Aufmand fite bie in 3iff. I genannten Rimber im Mechnungofah: 1918 and öffentlichen Mitteln gemadi morb n ift.

Burfargegoglinge find ausgenommen. Den 15. April 1919.

Mang, A.S.

Holz = Versteigerung.

Auf bem Spiglegerplag Birbaufeid, an ber Linie Biorgheim-Bilbbnd gelegen (von Poppheim ans mit ber Strafenbahm gu vereichen) kummmer eine

Mittwoch, den 23. April vorm. 11 Uhr eine größere Anzahl Bagen Heeresholz

Bietier 18 mm und 24 mm, Bobles 30-100 mm fowle Borraisholg 8/8-20/20 cm. ftark, waggenweife gegen fofortige Raffe (200 - A Baeangehlung auf dem Dolg-lagerpiot bei jedem Bufchiag, Reftzahlung om Sorfieigeenugsing in Relegonaleibe uber in bar im Bare des Dolglagerplegen), jur öffenilichen Berfteigerng.

Richere Berkaufsvedingungen werben auf bem Bolglagerplag bekannt gegeben.

Stutigert, ben 15. April 1919.

Burtt. Arbeiteminifterinm mirticialistedniiche Abteilung Referal Dolg.

Berned

. Stammholz=



Im Dienstag, ben 22. April 1919, nachmitdags 6 Uhr hommen im Submiffinnsmag gum Berkunf: 1.83 Fefim. II. Rt. 1 Stück,

13.96 III. 14
27.39 IV. 47
43.76 V. 159
20.37 VI. 155
Seblagungsloje Offerie mostex ou biejen Sols bis

Diensing, ben 22. Apra 1919, nemmittege 6 Uhr beim Stadtich. Amt eingewicht werben.

Bemeinberat.

Ragolb.

Dobe, folange Borrat, schönen Rotkleesamen abjogeben.

Withelm Grüninger, Landwirt.

Saietinnen.

Chriftian Raufdenberger.

Im Auftrug gu verkaufen: etragenen aweireibigen

für IGjahrigen. Preis

Fr. Rlaig, Rleiderholg. Dingald.

ift mir ein



Hund. Berfolde muß unnerhalb 8 Engen abgeholt meriten gegen Spefichungsgebuse u.

Prillegal b. Jatob Schaberle, Berned.

Nagold. Zigarren Zigaretten französische Marke empfiehlt

Albert Ranf. Bahnhoffte, 52.

Paiterbach.



Detfelbe hann gegen Ginriidungsgebühr und Jutiergelb innerhalb 8 Togen abgeholt werben bei

Christian Sugel, Gitterbef.

sind eingetroffen, sowie

Arbeitshosen und Chr. Theurer, Herrenkleidergeschäft.

Dauben fucht zu keufen.

Bu erfragen in ber Ge-

a jebem Boingehalt wied in jeder Menge zu höchften Bruifen gu tanjen gefncht. Angebole an hos Montae bee Gefellichaftern.

I Bast bochhanptige

I alteren Tifch, Bartholgplatte, fomte

junge Gänfe find gu verfaufen.

In erfregen bel ber Blatter.

Oberhangftett. 1 eichenen hat ju verfaufen.

\$4 em breit, 80 ern boch, für Comieb ober menger geeignet.

6. Rentidler, Wagner.

Bute:buitenu

gu taufen gefucht. Mugebute unter A. S. an

bie Gefrielftsftelle b. Bindes.

000000000000000000

find worrditg bei G. ID. Jaifer, Nagolb. 0000000000000000000



Bekanntmachung

betr. die Auflegung ber Wählerlifte aur Gemeinberatswahl.

Die Wählerlifte ju ber bevorftebenden Gemeinderatswahl ift vom Camstag, den 19. be. Mte. an zwei Wochen lang auf bem Rathaufe jur Ginficht aufgelegt.

Einfprachen gegen bie Wahlerifte, fei es megen Unterloffung bei Aufnahme einen Wahlberechtigten ober wegen Richtberechtigten, find mahrend diefer Beit bei bem Demeinberot vorzubringen. (Uebrigens wird feben Aufgenommenen in ben aachfien Tagen eine Wahlerpoftbarte gugefielle.)

Die Berfdumnis biefer Frift gleht für ben in die Bablerlifte nicht Aufgenommenen ben Berinft bes Stimmrechts noch fic.

Das Recht ber Seilnohme an ben Wahlen zu den Gemeinderdien und das Silmmrecht in sonftigen Gemeindeangelegenheiten fieht allen willettembergischen Staatsbiltigern ohne Unterschied des Geschlichts gu, welcht das 20. Lebenafahr vollender und im Gemeindebegirk ihren Wohnsit haben. Sit der Bahl- ober Glimmberechtigte nicht im Besit

ber bitreerlichen Speenrechte, ift er entmindigt, unter vorläufige Bormunbicheft ober wegen geiftiger Gebrechen unter Begichalt gestellt, fo ruht fein Baht- ober Simmrecht. En ben Gemeinberot konnen bie nach norstehenben Bestimmungen mablberechtigten Personen gemabit werden,

weiche bas 25. Lebensfahr vollendet hoben.
3ur Ginficht ber Wähleriffte und Eihebung von Einip achen in feber Wahlberechtigte befugt.
Ragold, ben is April 1919.

Stadtfdulth. Mmt: Raier.

Bekanntmachung betr. Gemeinderatswahl u. Aufforderung zur Einreigung von Wahlvorschlägen.

Semis Gefetze vom 15. März 1919 in der Gemeindetent neu zu wählen. Rach Beschütz der Gemeindekollegien deträgt die Jahl der zu wählenden Mitglieder —: 16. Die hierliber aufgestellie Gemeindesigung vom 2. April ist am 14. da. vom Seziekarat für vollziehdar einkärt mocden. Die Wahl sindet am Sountag den II. Mai de. Ihr wittels geheimer Abstimmung in 2 Abstimmungs lokalen vor dem Wahlvorstand bezw. Distriktwahlvorstand statt. Wahlvorstand bezw. Distriktwahlvorstand statt. Wahlbistrikt I umfast den Stadteil auswäres rechts der Calwir, Markt und Haiterbacherstraße, Wahlbistrikt II umfast den Stadteil auswäres links dieser Straßen, Wahllokel im

Anabenschnihaus, Erbgeschoffgal, links. Wahlvorschläge sind bei dem Borffgenden des Wahlvorschunden schriftlich so gestig eingnreichen, daß zwischen dem Aug der Einreichung und dem Wahlsog ein Ieitraum von mindekting zwölf vollen Augen liegt. Die Einreichung und am festen Auge, an dem sie zufässig ist, spälestens die ndends 7 Uhr ersolgt sein, alfvam Mourag, 28. April 1919, abends 7 Uhr.

Der Wahlvorschlag muß von mindeftene gwanzig in die Wählerleite aufgenommenen Bersoren untergeichnet sein. Der Wahlvorschlag soll die Wählerceneinigung, von welcher er ausgeht, nach ihrer Parieiflestung ober einem tonftigen unterlichenden Merkmal bemittich machen. Den gewählte Merkmal barf weber den strafgeschlichen Gestimmungen zuwiderlaufen, noch eine offendere Bestehung der

Der Borichlug darf bochtene jo pleie Berjonen enthalten, als Mitglieder ber Gemeindehallegien zu mihlen find. Die vorgeschlegenen Bewerber find nach Familien- und Rufnamen, Gennb ober Beruf und Wohnort zu bezeichnen und in erhennbarer Reihenfolge aufguführen.

quien Sillen authalten.

Bon feben worgeschlagenen Bewerder ift eine Ethickung fiber feine Buftimmung gur Aufnahme in ben Wahlooischlag anzuschileften. Ein Bewerder barf fich nur einmal vorlchiagen laffen.

Imel ober mehr Borichioge können in ber Weise mitelmander verdunden werden, das fie den Wahloorschilden underer Wahlvereinigungen gegenüber als ein einziger Wahloorschaft angeschen und zu behandeln find. In diesem Falle muffen die Unterzeichner der beizeffenden Borichlöge ober die Beitreier der Wählewereinigungen übereinftiminend späieftens sechs volle Tage vor dem Wahltag (also späieftens Camstag 3. Mai) die Erklärung abgeben, daß die Borichidge mitelnander verdunden sein sollen.

Jebe Wahlervrielnigung, welche einen Wahlvorichlog einreicht, bet gugleich dem Borfigenden ben Wahlvorftundes einen Bertreter und einen Stellvertreter besfelben gu begefchnen.

Der Bertreter ift berechtig! und verpflichtet, namens ber 2Bablervereinigung bie gur Befeitigung eimaiger An-

Bft ein vorschriftemößiger Wohlvorschiag nicht eingetommen, so wird die Wahl nach ben Bestimmungen den Liet. 17 und ff. der Gemeindeordnung porgenommen. Welteres f. Auschlag am Rathaus.

Ragolb, ben 16. April 1919.

Der Wahlborftand

Boofigenber: Gtabifdulibrig Rafer,

Bailerband.

Hochzeits-Einladung.

Bur Feier unferer ebelichen Berbinbung beehren wir und, Bermanbte, Freunde und Befannte auf

Montag den 21. April 1919

in bas Gafthaus jum "Ochfen" in Saiterbach freundlichft einzulaben.

Friedrich Single

Cobn bes Gottfried Single, Schreinerm., Daiterbad.

Chriftine Buhl Tochter bes Baltas Bubl, Bauer

in Saiterbach.

Rirchgang 11 Uhr. Wir bitten, bies ftatt besonderer Ginladung entgegenzunehmen.

Mögingen-Daiterbach.

Mochzeitseinladung

Bur Feier unferer ebelichen Berbindung beehren Onir und, Berwandte, Freunde und Befannte auf

Oftermontag ben 21. April 1919 in bas Gafthaus jur "Rrone" in Möhingen

freundlichft einzulaben.

Sohn bes Chr. Dugel Guterbeforberer in Daiterbach. Marie Darr 28me. Tochter bes Johs Ruoff, Milchanbler u. Boftbote in Mögingen.

Rirchgang 11 Uhr. Bir bitten, bles fratt besonderer Einladung entgegenzunehmen.

Statt Harten.

Words Affringen.

Mochzeitseinladung.

Bir beehren uns hiemit, Bermanbte, Freunde &

Oftermontag ben 21. April 1919 ftattfindenden Cocheeitsfeier in bas Gafthaus jum

"Sirich" in offringen freundlichst einzulaben.

Cohn bes Sottfried Mubel Dorb.

Barte Elenbeis
Tochter bes
Martin Gifenbeis,
Badermfir., Effringen.

Kirchgang 12 Uhr.

WED FOR SELECTION OF SELECTION

Sest ift es Zeit, of das Blut zu reinigen.

Blutreinigungotee, Bruftter, Abführter, Blafen- und Rierentee, Birtenblättertee gegen Rhoumatismns, Franentee bei Befichtwerben, Frangulae Blutreinig. Ter, Onftenter, Langentee, Rheumatismustee nach Bfauer Anelpo — empftehlt

Seidwifter Fren, Nagold.

Forftamt Eimmerefelb.

Virinnugyviz: Verkauf.

Am Mittwoch tes 28.
Mpeil 1919 nochmitigs 1
libr im Gafthaus 1 "Anker"
in Simmersfelb aus Glaufsmald ber Dut Simmersfelb
Buchen: Am. 1 Augel

(bestells). Rabelholg: Rm. 3 Spillier, 70 Ragel (su Schindelholg gerignei).

Beihingen.

Unfergeichneter verhauft um 21. April (Oftermontag) initiags 1 Uhr einen Wurf ausnahmsmeis feibne, finnke



Milchschweine. Sottl. Schuon, Sager.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten ehem. Kriegsteilnehmer u. Sinterbliebenen.

Berfammlung in Effringen, Gesthaus jum "Pflug". Cametag, 19. April. abenda 1/2, 8 Uhr.

Bortrag

non Ramered Schufter, Bubberg fiber 3med unb

Samiliche Rriegsbeicabigten, ehrm. Rriegsteilnehmer und Dinterbliebenen von Effringe a und Schuntonn find berglich eingelaben und um gubtreichen Briuch pebeten.

Bestellungen auf Briketts, Koks und Kohlen

zar Lieferung pro 1919 20

Carl Rapp, Nagold.

Bilbberg.

Meine m. Runbichajt bile ich, ben

Rohlen-Bedarf für 1919/20

fofort gu beftellen, ba b'e Runbenlifte ichon am 25. April bem Oberant einzweichen if.

S. Cberhardt.

Berneck.

Geschäfts-Empfehlung.

Mache Biem i die ergebene Angeige, daß mein



Wirtschaftsbetrieb wieder eröffnet ift u. bitte um geneigtes Moßtwollen.

2. Geeger g. "Bowen."

Magolo.

la. Bodenöl

Lucia-Bügel-Kohlen

fr. Schittenhelm.

Nöbelichreiner

M. Wurfter Langeste.

Ein schemliche

Junge,

welcher Luft hot, ban Rafenhandtwert ju erlernen wird augenommen bei

Rati Bafuer, Bforgheim, Webrite. 2.

Michiga Jüngara

Madgen

urterzieht und auch feichte Gatienerbell rerichtet, bel hoben Lobn gefiecht auf 1. Juli.

Fran Bechtsanwalt Dr. Knodel, Freudenstadt.

Nagolo, D'estaes 14—15 jähriges

Mädden wird gefucht.

Bran Louis Rentichlen Wolfplanetel. Gesellschafts:-: :-: Abend

Bog Feili

ba u

Wat

burd

henn

muni

[tiidpti

HMT .

batte

mli '

ohne

Mnb

milite

und

fich i nicht

höher

mirb

250II

ble t

es m

nen.

thren

Die S

folt !

Bern

bas

ben |

vom Erbe

meit

des 5

ble S

ftehur

einer

bilriti fdpme haber folds mir r

einer

anier ander

Ansichant Minchner Bichorrbran, Wittegeabonnenten

Fr. Rurleubaur. Telefon 91.

Ein Boot veu-

Militärschuhe

Rabenfdulrauzen

Wer? fagt bie Geschafte.

attenfreig Stabt. Für ben Tangfurd im Safthand 3. Stepn auf 2 Abenbe ind Woche perner b'er

Manterpieler

dt. Giff. bille fofort un

S. Hammer,

Snepe auf Mitte Mai ober fpater

braves Mädden

tueiches ichen gedient hat, etwan bachen kann u. Dausarbeit i bernimmi.

3immer midden porhanden. Fran Amfmann Dr. Benginger, Pforzheim

3ahringer Allee 65.

LANDKREIS 8